

DOXY 5™

Entlüftungshilfe für Polyurethane

A. Produktbeschreibung

DOXY 5™ ist ein Entgasungsmittel zur Unterstützung der Vakuumentlüftung von Polyurethanharzen. Die durch den Mischprozess des Polyurethans entstandenen Luftblasen lassen sich mit Hilfe von DOXY 5™ leichter und deutlich

schneller in Unterdruckatmosphären entfernen. Es unterstützt daher vor allem Vakuumpumpen, die die empfohlene Mindestleistung von ca. 90% Vakuum nicht aufbringen.

B. Lagerung • Haltbarkeit • Vorbereitung

Bei Raumtemperatur (ca. 23 °C) lagern und verwenden. Verschlossene Gebinde sollten innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt verarbeitet werden. Lesen Sie unbedingt das technische Merkblatt des entsprechenden Polyurethans und achten Sie auf die darin beschriebenen Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise.

Achtung: DOXY 5™ ist eine entzündliche Flüssigkeit mit entstehenden entzündlichen Dämpfen. Von Feuer- und Hitzequellen fernhalten. In gut belüfteter Umgebung verwenden.

C. Zugabemenge • Mischen

Den Behälter vor der Entnahme gut schütteln. Geben Sie 0,5 g (entspricht ca. 20 Tropfen) DOXY 5™ zu 1 kg Polyurethanharz hinzu. Die Tropfflasche hilft beim Dosieren des Produkts. Zu 200g Harz sind 4 Tropfen DOXY 5™ ausreichend.

Mischen Sie DOXY 5™ vorab ordentlich in den Part B des Polyurethans und geben Sie dann den Part A hinzu. Den Part A und B im Anschluss fertig mischen. Achten Sie auf die angegebene Topfzeit des Polyurethans!

D. Sicherheitshinweise

Das **Sicherheitsdatenblatt** für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KAUPO erhältlich. Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich. Augenkontakt vermeiden. Im Kontaktfall die Augen 15 Min. lang mit Wasser auswaschen. Falls Reizungen auftreten ärztliche Hilfe aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen.

Wichtig: Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder, dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt. Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.